

HOCKERHÜLLEN · MILLE II

Modell 19 aus Filati Home 72

HOCKERHÜLLEN • MILLE II

Modell 19 aus Filati Journal 58



www.lanagrossa.de

Größe: 50 x 50 x 35 cm [L x B x H]

Material: Lana Grossa-Qualität „Mille II“ (50 % Schurwolle (Merino), 50 % Polyacryl, LL = ca. 55 m/50 g): je ca. **1500 g** Schwarzgrün (**Fb. 117**), Taubenblau (**Fb. 124**), Malachitgrün (**Fb. 87**) und Hellgrau (**Fb. 43**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 5,5; 4 Schaumstoffwürfel, 50 x 50 x 35 cm [L x B x H], z. B. über Topschaum.de.

Hinweis: Pro Farbe 1 Hülle anfertigen!

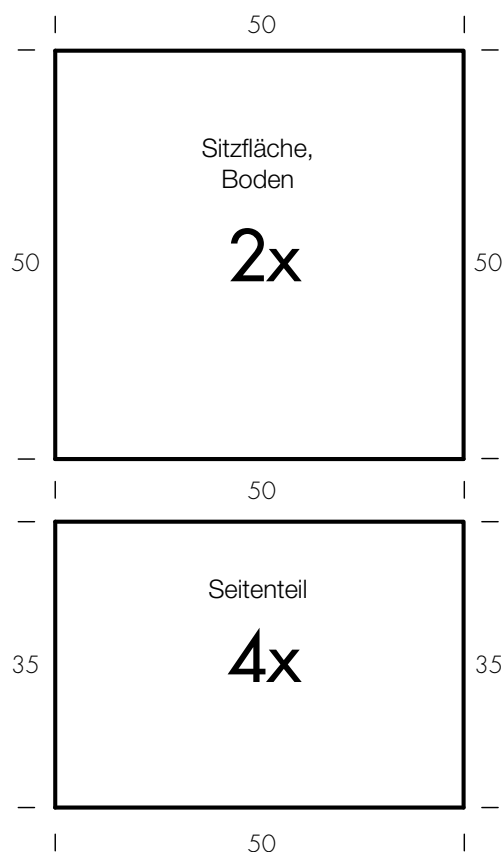
Noppenmuster mit verbundenen Noppen: M-Zahl teilbar durch 3 + 4 Luftm extra + 3 Luftm zum Wenden. Über einem Luftm-Anschlag beginnen. In hin- und hergehenden R häkeln. Die **1. R** mit 3 Wende-Luftm als Ersatz für 1 hStb und 1 Luftm beginnen. Nun die 1. verbundene Noppe häkeln. Dafür 1 U auf die Nd. nehmen und durch die 4. Luftm ab Nd. **[Abb. 1]** 1 Schlinge holen, dann wieder 1 U auf die Nd. nehmen und durch die folg. 2. Luftm 1 Schlinge holen, also 1 Luftm des Anschlags übergehen **[Abb. 2]**, ★ 1 U auf die Nd. nehmen und durch die gleiche Luftm 1 Schlinge holen, ab ★ 1x wdh. **[Abb. 3 + 4]**. Nun mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen [= Noppe] **[Abb. 5]**. Dann die Noppe mit 1 Kettn schließen **[Abb. 6]**. ★★ 1 Luftm und 1 verbundene Noppe häkeln. Für die Noppe 1 U auf die Nd. nehmen und die 1. Schlinge durch die 2 letzten hinteren Schenkel der vorhergehenden Noppe holen **[Abb. 7 + 8]**. Dann wieder 1 U auf die Nd. nehmen und durch die folg. 3. Luftm, also hier 2 Luftm des Anschlags übergehen, 1 Schlinge holen und diesen Vorgang in die gleiche Einstichstelle noch 2x wdh. **[Abb. 9 + 10]**. Dann die 2. Noppe wie die 1. beenden, ab ★★ fortl. wdh. [es sind noch 2 Luftm übrig]. Am R-Ende nach der letzten Noppe für das verbundene hStb 1 Schlinge durch die 2 letzten hinteren Schenkel der vorhergehenden Noppe holen **[Abb. 11]** und 1 Schlinge durch die folg. 2. Luftm [= letzte Luftm der R] holen, also nur 1 Luftm übergehen **[Abb. 12]**. **Abb. 13** zeigt das fertige hStb. Nun zur **2. R** mit 3 Luftm wenden und für die folg. Noppe 1 U auf die Nd. nehmen und durch die 3. Luftm ab Nd. **[Abb. 14 + 15]** 1 Schlinge holen, dann wieder 1 U auf die Nd. nehmen und durch das Abmaschglied der folg. Noppe 1 Schlinge holen **[Abb. 16]**, ★ 1 U auf die Nd. nehmen und durch die gleiche Einstichstelle 1 Schlinge holen, ab ★ 1x wdh. **[Abb. 17]**. Nun mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen [= Noppe] **[Abb. 18]**. Dann die Noppe mit 1 Kettn schließen **[Abb. 19]**. ★★ 1 Luftm **[Abb. 20]** und 1 verbundene Noppe häkeln. Für die Noppe 1 U auf die Nd. nehmen und die 1. Schlinge durch die 2 letzten hinteren Schenkel der vorhergehenden Noppe holen **[Abb. 21 + 22]**. Dann wieder 1 U auf die Nd. nehmen und durch das Abmaschglied der folg. Noppe 1 Schlinge holen **[Abb. 23]**, diesen Vorgang noch 2x wdh. **[Abb. 24]**. Dann die Noppe wie zuvor beenden **[Abb. 25]**, ab ★★ bis zur letzten Noppe fortl. wdh. Am R-Ende wieder 1 verbundenes hStb arb. **[Abb. 26 + 27]**. Die 2. R stets wdh.

Maschenprobe: 10 M = 5x [1 Noppe und 1 Luftm] und 5,5 R mit Häkelnd. Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Sitzfläche und Boden [je 1x häkeln]: 76 Luftm + 3 Luftm zum Wenden in beliebiger Farbe anschlagen. Im Noppenmuster mit verbundenen Noppen häkeln = 25 Noppen pro R. Nach 50 cm = 27 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

Seitenteil [4x häkeln]: 76 Luftm + 3 Luftm zum Wenden in beliebiger Farbe anschlagen. Im Noppenmuster mit verbundenen Noppen häkeln = 25 Noppen pro R. Nach 35 cm = 18 R ab Anschlag die Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Teile exakt quadratisch bzw. rechteckig lt. Schnittschema spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Dann je 1 Seitenteil an eine Seite der Sitzfläche von außen mit fe M in der entsprechenden Farbe anhäkeln. Anschließend die Seitenteile in Längsrichtung an den Ecken genauso miteinander verbinden. Nun 1 Schaumstoffwürfel einschieben. Das Teil zunächst auf die Sitzfläche stellen. Dann den Boden ebenfalls von außen ringsum mit fe M anhäkeln. Die Arbeit beenden.

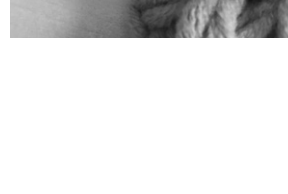
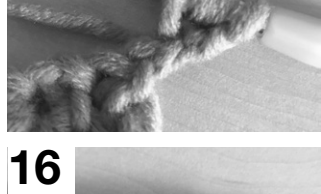
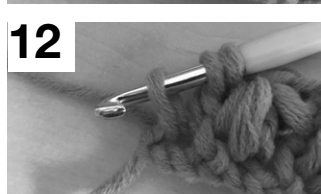
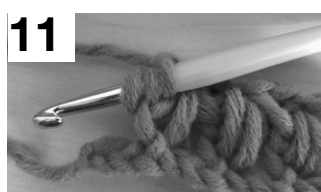
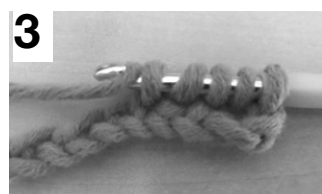


HOCKERHÜLLEN · MILLE II

Modell 19 aus Filati Journal 58



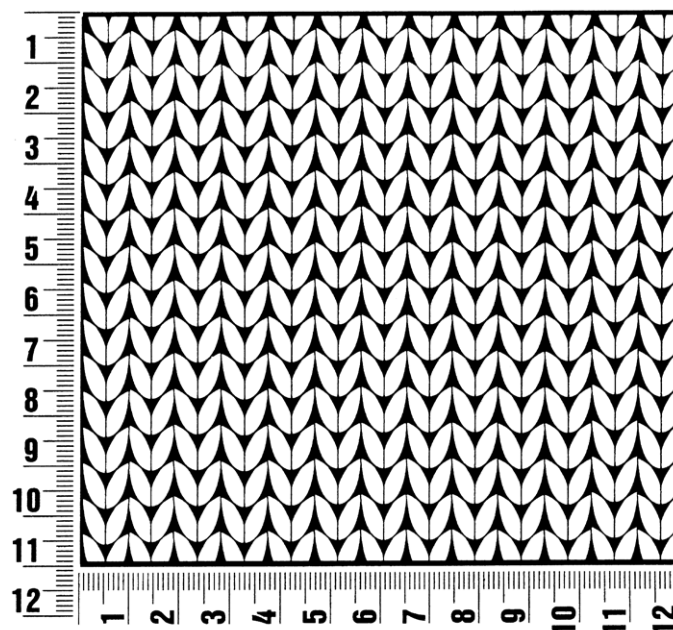
www.lanagrossa.de



Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
U = Umschlag
evtl. = eventuell
LL = Lauflänge
li = links
re = rechts
Stb = Stäbchen

str. = stricken
zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig

mittl. = mittleren
folg. = folgende
restl. = restliche
Nd. = Nadel
Dstb = Doppelstäbchen
zus. = zusammen
Nr. = Nummer
zus.-häkeln = zusammenhäkeln

Luftm = Luftmasche
lt. = laut
MS = Mustersatz
fortl. = fortlaufend
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche
bzw. = beziehungsweise
Fb. = Farbe

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de
Fotograf: Herbert Dehn, www.herbertdehn.com